

Dreißermäßigung

Vom billigen „Volks-Schott“

KLEINES MESSBUCH

für die Sonn- und Feiertage

erschien das 11. bis 20. Tausend

Er ist sehr gut,

denn: ein Auszug aus dem bewährten „Großen Schott“, von dessen bewährtem Herausgeber P. Pius Bihlmeyer D. S. B. selbst besorgt, kann nur sehr gut sein.

Er ist sehr praktisch,

denn: er gibt die wesentlichen lateinischen Texte vollständig, von andern nur die (am Altar laut gesprochenen) Anfangsworte, damit der Gläubige sich vergewissern kann, ob er den richtigen deutschen Text vor sich hat. So wird Raum gewonnen für vortreffliche Erklärungen, die für ein Volksmessbuch viel wesentlicher sind als allzuviel Latein. Die Übersetzung ist sprachlich vollendet. Für langsame Peter ist ein gekürzter Ordo Missae eingefügt. Deswegen eignet sich das Buch auch zur Einführung an Volksschulen.

Er ist sehr inhaltreich,

denn: er enthält eine ausführliche Einleitung über Aufbau, Wesen und Feier der Messe, den Ordo Missae vollständig und gekürzt, alle Sonn- und Festtagsmessen, 46 Heiligenmessen, 8 Messen und Gebetsanhang für besondere Anlässe.

Er ist sehr billig,

denn: der schmutze handliche Band kostet auf gutem Papier gut gedruckt, in gutem Ganzleinenband, bei einem Umfange von

678 Seiten jetzt nur noch 3.80 Mark
 10 Exemplare nur noch je 3.60 Mark
 25 Exemplare nur noch je 3.45 Mark
 50 Exemplare nur noch je 3.30 Mark

Über bessere Einbände und Rabattsätze gibt der Bestellzettel Auskunft.

„Der Schott“ wurde in 45 Jahren

das Messbuch des Laien

das vollkommenste Gebetbuch

das gehaltreichste Geschenkbuch

für alle Katholiken

Alle Ausgaben des Schott gehen überall. Jeder Buchhändler kann „Schott“ verkaufen.

Werbematerial „Schott“ kostenlos

HERDER & CO. VERLAG / FREIBURG IM BREISGAU

Ⓜ